Niederschrift

über die Sitzung des Ortsgemeinderates Beuren/Hw. am 20.08.2018, im Bürgerhaus

---

Beginn: 19:00 Uhr **Ende:** 21:20 Uhr

Teilnehmer:

Vorsitzende

Adams-Philippi, Petra	Ortsbürgermeisterin

Mitglieder

Adams, Marco
Hanke, Axel
Kaiser, Nicole
Lauer, Thomas
Moser, Stephan
Schmitt, Elias
Schmitt, Harald
Schu, Andreas

auf Einladung

Esseln, Anke	Büro BKS, Trier
Georgi, Michael	Baumgutachter
Kaiser, Julia	Stadtgespräch GbR, Kaiserslautern
Treinen, Helmut Dr.	Vermessungsbüro Dr. Treinen, Trier

von der Verwaltung

Heck, Hartmut	Beauftragter
Jansen, Timo	
Knop, Friedbert	
Thielen, Birgit	Schriftführerin

Ortsbürgermeisterin Adams-Philippi eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Rates fest.

Beauftragter Heck begrüßt ebenfalls die Anwesenden, stellt sich kurz vor und sagt der Ortsgemeinde seine Hilfe und Unterstützung zu.

Tagesordnung:

ÖFFENTLICHE SITZUNG:

TOP 1 Informationen der Ortsbürgermeisterin

TOP 2 Neubaugebiet "In den Schrödersstücker";
Vergabe Vermessungsarbeiten

TOP 3 Bebauungsplan der Ortsgemeinde Beuren, Teilgebiet "In den Schrödersstücker"
a) Beratung und Beschlussfassung über die vorgebrachten Anregungen im Rahmen der öffentlichen Auslegung des Planentwurfes und der Behördenbeteiligung sowie der sonstigen Träger öffentlicher Belange
b) Satzungsbeschluss

TOP 4 Antrag auf Anerkennung als Schwerpunktgemeinde

TOP 5 Informationen Baumkataster
hier: weitere Vorgehensweise Eichenbäume in Prosterath

TOP 6 Auftragsvergabe Straßeninstandsetzungsarbeiten 2018

TOP 7 Annahme einer Spende

ÖFFENTLICHE SITZUNG:

TOP 1 Informationen der Ortsbürgermeisterin

Die Vorsitzende teilt mit, dass die Asphaltarbeiten vor der **Kapelle in Prosterath** nicht in den Sommerferien durchgeführt werden konnten. Als neuer Termin für die Ausführung der Arbeiten sind die Herbstferien geplant.

TOP 2 Neubaugebiet "In den Schrödersstücker"; Vergabe Vermessungsarbeiten

Ortsbürgermeisterin Adams-Philippi nimmt gem. § 22 GemO an der Beratung und Abstimmung nicht teil und übergibt den Vorsitz an den 1. Beigeordneten Schmitt.

Der Vorsitzende begrüßt zu diesem TOP **Herrn Dr. Treinen**.
Herr Dr. Treinen stellt sich vor und erläutert die Vermessungsarbeiten für die 15 Baugrundstücke im Neubaugebiet. Nachdem der Endausbau der Erschließungsstraße „Zum Härengarten“ sowie des Teilbereichs an der Gemeindestraße „Zum Wittum“ erfolgt ist, werden die Baugrundstücke und die Straßentrasse durch eine Teilungsvermessung vermessen. Die Kosten für die Vermessung belaufen sich auf ca. 31.300 € (inkl. 19% MwSt. und Übernahmegebühren). Das Vermarkungsmaterial wird nach Bedarf gesondert in Rechnung gestellt. Nach Durchführung der Vermessungsarbeiten werden die mit den Grundstückseigentümern bereits geschlossenen Notarverträge vollzogen und die neuen Eigentumsverhältnisse ins Grundbuch übernommen.

Der 1. Beigeordnete Schmitt bedankt sich bei Herrn Dr. Treinen für die ausführlichen Informationen.

Nach kurzer Beratung folgt nachstehender

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat nimmt die Informationen zur Durchführung der Vermessungsarbeiten im Baugebiet „In den Schrödersstücker“ zur Kenntnis. Auf der Grundlage der Kostenschätzung vom 13.08.2018 über 31.249,22 €, inkl. Übernahmegebühren des Vermessungs- und Katasteramtes, werden die Vermessungsarbeiten an das Vermessungsbüro Dr. Treinen, Trier, vergeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 3 Bebauungsplan der Ortsgemeinde Beuren, Teilgebiet "In den Schrödersstücker"
a) Beratung und Beschlussfassung über die vorgebrachten Anregungen im Rahmen der öffentlichen Auslegung des Planentwurfes und der Behördenbeteiligung sowie der sonstigen Träger öffentlicher Belange
b) Satzungsbeschluss
Vorlage: 02/806/2018

Ortsbürgermeisterin Adams-Philippi nimmt gem. § 22 GemO an der Beratung und Abstimmung nicht teil und übergibt den Vorsitz an den 1. Beigeordneten Schmitt.

Zu diesem TOP begrüßt der Vorsitzende **Frau Esseln**.

Frau Esseln teilt mit, dass in der Zeit vom 25.06. bis 25.07.2018 die Beteiligung der Öffentlichkeit zum Bebauungsplan, Teilgebiet „In den Schrödersstücker“, durchgeführt wurde und erläutert detailliert die eingegangenen Stellungnahmen sowie die jeweiligen Änderungen bzw. Anpassungen.

Nach kurzer Beratung folgt nachstehender

Beschluss:

1.) Der Ortsgemeinderat Beuren/Hw. nimmt die Anregungen und Hinweise wie vorgetragen zur Kenntnis. Diese werden durch die Stellungnahme der Verwaltung umfassend und ordnungsgemäß beantwortet.

2.) Der Ortsgemeinderat Beuren/Hw. beschließt, die Planung entsprechend der Stellungnahmen der Verwaltung abzuändern bzw. anzupassen.

3.) Der Ortsgemeinderat Beuren/Hw., beschließt den Bebauungsplan, Teilgebiet „In den Schrödersstücker“ gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung. Die Verwaltung wird beauftragt, den Satzungsbeschluss gemäß § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 4 Antrag auf Anerkennung als Schwerpunktgemeinde

Ortsbürgermeisterin Adams-Philippi übergibt den Vorsitz zu diesem TOP an den 1. Beigeordneten Schmitt, da dieser an den Vorgesprächen teilgenommen hat.

Zu diesem TOP begrüßt der Vorsitzende **Frau Kaiser**.

Frau Kaiser bedankt sich für die Beauftragung bzgl. der Antragstellung zur Anerkennung als Schwerpunktgemeinde und teilt mit, dass der entsprechende Antrag bis zum 01.09.2018 gestellt sein muss. Für den Landkreis Trier-Saarburg liegen bereits 3 Anträge vor und somit könnte es sein, dass der Antrag der OG Beuren in diesem Jahr nicht bewilligt werden könnte.

Anschließend erläutert sie ausführlich die weitere Vorgehensweise für die Dorferneuerung. Das Konzept ist dieser Niederschrift als Anlage beigefügt.

Beauftragter Heck ergänzt, dass die Verbandsgemeinde unter bestimmten Voraussetzungen auch Zuschüsse für Sanierungsmaßnahmen in den Ortskernen bewilligt. Auskünfte dazu erteilt die Verwaltung.

Ortsbürgermeisterin Adams-Philippi weist darauf hin, dass bereits im Mai 2016 ein Antrag auf Anerkennung als Schwerpunktgemeinde gestellt wurde.

Nach ausführlicher Beratung folgt nachstehender

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat nimmt die Informationen zur Kenntnis und beauftragt das Planungsbüro Stadtgespräch auf der Grundlage der vorgetragenen Präsentation einen Antrag auf Anerkennung als Schwerpunktgemeinde bis zum 01.09.2018 zu stellen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 5 Informationen Baumkataster
hier: weitere Vorgehensweise Eichenbäume in Prosterath

Zu diesem TOP begrüßt die Vorsitzende Herrn Georgi.

Herr Georgi teilt mit, dass er das im Jahr 2013 erstellte Baumkataster aktualisiert hat und erläutert detailliert anhand eines Baumes den Aufbau des Katasters. Zurzeit sind 224 Bäume in der OG erfasst.

Die beiden Eichen am Ortseingang von Prosterath wurden ebenfalls überprüft. Herr Georgi schlägt vor, noch weitergehende Maßnahmen, u. a. die Prüfung der Zugfestigkeit, durchzuführen. Dies muss jedoch vorab mit der Naturschutzbehörde der Kreisverwaltung abgestimmt werden, da es sich bei beiden Bäumen um Naturdenkmäler handelt. Die Ortsgemeinde ist zwar Eigentümerin der Eichen und auch für die Verkehrssicherheit verantwortlich, sie kann aber ohne die Zustimmung der Naturschutzbehörde keinerlei Maßnahmen veranlassen. Die Naturschutzbehörde könnte ggfls. auch noch ein zweites Gutachten in Auftrag geben. Die Prüfung der Zugfestigkeit könnte von Frau Dr. Engels durchgeführt werden. Die Kosten dafür belaufen sich pro Baum auf ca. 1.000 € bis 1.500 €.

Nach kurzer Beratung folgt nachstehender

Beschluss:

Die Ortsgemeinde stimmt einem Zugversuch an den beiden Eichbäumen am Ortseingang von Prosterath durch Frau Dr. Engels zu. Die Kosten belaufen sich auch ca. 1.000 € bis 1.500 € pro Baum. Weiterhin soll eine Bohrung am rechten Baum erfolgen. Die Verwaltung wird beauftragt, die Maßnahmen mit der Naturschutzbehörde abzustimmen.

Abstimmungsergebnis: 1 Enthaltung, 8 Ja-Stimmen

TOP 6 Auftragsvergabe Straßeninstandsetzungsarbeiten 2018

Die Vorsitzende informiert über die Kostenberechnung der Straßeninstandsetzungsarbeiten 2018. Die Gesamtkosten belaufen sich für die Bergstraße und die Brunnenstraße auf insgesamt 14.260,25 € (brutto). Davon entfallen lt. dem Jahresunternehmervertrag mit der Fa. Düpre auf die Straßeninstandsetzungsarbeiten Kosten i. H. v. 11.936,20 € (brutto) und für die Bordsteinsanierungsarbeiten lt. Jahresunternehmervertrag mit der Fa. Fischer Kosten i. H. v. 2.324,05 € (brutto). Die Arbeiten werden voraussichtlich Ende September/Oktober 2018 durchgeführt.

Nach kurzer Beratung folgt nachstehender

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat stimmt zu, die Fa. Düpre mit den Straßeninstandsetzungsarbeiten in der Berg- und Brunnenstraße lt. Jahresunternehmervertrag mit Kosten i. H. v. 11.936,20 € (brutto) und die Fa. Fischer für die Bordsteinsanierungsarbeiten lt. Jahresunternehmervertrag mit Kosten i. H. v. 2.324,05 € (brutto) zu beauftragen.
Die Deckung erfolgt durch Minderausgaben bei den PSK: 5551.5233, 5552.5233 und 5734.5231.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 7 Annahme einer Spende

Ortbürgermeisterin Adams-Philippi informiert über den Eingang einer zweckgebundenen Spende für die Jugendarbeit i. H. v. 3.000 € von Frau Dr. Anne-Kathrin Schlags.

Nach kurzer Beratung folgt nachstehender

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschließt, die Spende i. H. v. 3.000 € von Frau Dr. Anne-Kathrin Schlags, wohnhaft i. 54426 Neunkirchen, Schmelzmühle, als zweckgebundene Spende für die Jugendarbeit in der Ortsgemeinde Beuren/Hw. anzunehmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Ortsbürgermeisterin Schriftführerin